

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

**Johann Christian Klengel**

1751 (Kesselsdorf) – 1824 (Dresden)

## Flusslandschaft mit einer Ruine



**Werkdaten aus Onlinedatenbank**

([www.kunsthandlung-kuehne.de](http://www.kunsthandlung-kuehne.de))

27. Januar 2026

---

# FLUSSLANDSCHAFT MIT EINER RUINE

WVZ-Nr. M 86

ENTSTEHUNGSJAHR // 1774

TECHNIK // Öl auf Holzpaneele

MAßE // 47 cm x 65 cm

**Preis auf ANFRAGE**

BESCHREIBUNG //

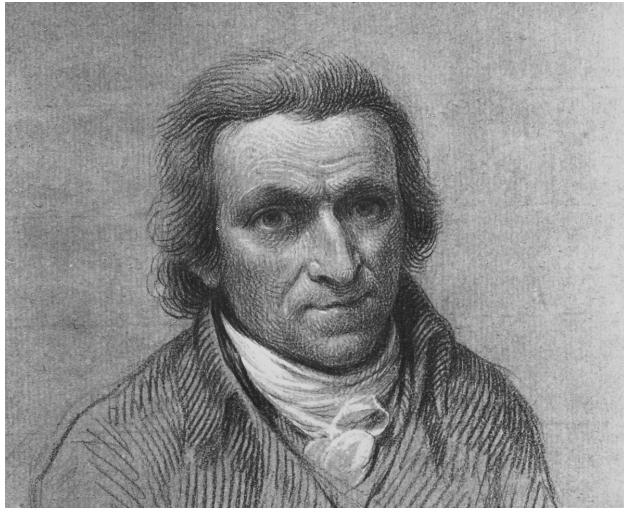
rechts unten signiert und datiert: „Klengel 1774“

Öl auf Rotbuchenholz

im Goldrahmen gerahmt, Maße: 61,5 cm x 79 cm

„Auf einer Wiese im Vordergrund am Ufer eines Flusses weiden zwei Hirtinnen eine Viehherde. Rechts unten sind ein Angler und vier Rinder, und links auf einer Anhöhe ist eine Ruine zu sehen, zu der ein Hirte seine Herde treibt. Das felsigen- und baumbestandene Ufer, die eckige Turmruine, Staffageruine und ein Kahn auf dem Fluss sind Elemente, die Klengel mehrfach kombiniert und variiert. Dabei kann er sich auf Werke seines Lehrers Dietrich beziehen.“ Anke Fröhlich, „Glücklich gewählte Natur...“. Der Dresdner Landschaftsmaler Johann Christian Klengel (1751 – 1824), Hildesheim 2005, S. 106.





## Klengel, Johann Christian

1751 (Kesselsdorf) – 1824 (Dresden)

### Maler und Grafiker

---

Selbstbildnis Johann Christian Klengel um 1820, Bildnachweis:  
SLUB Dresden / Deutsche Fotothek, Eigentümer: Städtische  
Galerie Dresden – Kunstsammlung, Museen der Stadt Dresden

### LEBEN UND WERKE //

Professor an der Dresdner Kunstakademie mit Werken vertreten u. a. in Gemäldegalerie Dresden, im  
Kupferstichkabinett, Dresden Städtische Galerie